

Freispruch aus Mangel an Beweisen

Nea. Mainz – Auch im zweiten Prozeß im Zusammenhang mit der sogenannten „Wormser Kinder-schänder-Affäre“ hat eine Strafkammer des Mainzer Landgerichts alle fünf Angeklagten mangels Beweises freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft hatte wegen sexuellen Mißbrauchs von Kindern und Beteiligung an einem Kinderpornoring Freiheitsstrafen zwischen 20 Monaten und 14 Jahren beantragt. Schon vor fünf Wochen hatte eine andere Strafkammer sechs Angeklagte aus Worms freigesprochen, weil die Aussagen der Kinder für eine Verurteilung nicht ausreichten. Ein dritter Prozeß ist noch im Gang. Sämtliche Angeklagten des Familienclans in den drei Prozessen hatten die Vorwürfe von Anfang an bestritten.

Die Welt 24.02.97